

Goldene Hochzeit von Gretl und Christian Friedrich 9. Juni 2007 in St. Johannes in Großenbuch

Zum Einzug: Chor »Jauchzet, jauchzet dem Herr«

Eröffnung und Begrüßung

Der Herr, der unser Licht und unser Heil ist, sei mit euch!

Herzlich grüße ich Sie, liebe Schwestern und Brüder, die sie sich zu dieser sonntäglichen Messfeier versammelt haben. Vor allem aber grüße ich Sie, liebes Jubelpaar, liebe Frau und lieber Herr Friedrich zusammen mit den Familien ihrer vier Töchter und Ihren Enkeln Benedikt, Daniel, Anja und Luisa-Marie.

Sie danken heute für 50 Jahre gemeinsamen Lebens in ihrer Ehe. Sie haben vor 50 Jahren in Altötting vor Gott ganz zueinander ja gesagt und sich unter den fürbittenden Schutz der Muttergottes Maria gestellt. Sie durften miteinander das Glück der Liebe genießen.

Miteinander haben sie alles schwierige und jedes Leid getragen. Heute danken Sie mit Ihren Angehörigen für diese gesegnete Zeit ihrer Ehe und wir alle danken frohen Herzens mit Herzens mit Ihnen unserem Gott, von dem jede gute Gabe und jedes vollkommene Geschenk kommt.(Jak 1,17)

Der über der heutigen Sonntagsmesse stehende Eröffnungsvers aus dem Psalm 27 passt so ganz zu der Feier Ihrer Goldenen Hochzeit:

Der Herr ist mein Licht und mein Heil;
vor wem sollte ich mich fürchten?
Der Herr ist die Kraft meines Lebens;
vor wem sollte mir bangen?

Gott, der sich uns in Jesus menschlich ganz zuwendet macht unser Leben hell, vertreibt alle Furcht, schenkt immer wieder neue Kraft, für einander da zu sein und so den Namen Gottes in dieser Welt zu verherrlichen.

Euere Hochzeits-Jubelkerze, die ich jetzt segne und mit dem Licht der Osterkerze entzünde, soll Ihnen und allen Mitfeiernden ein Zeichen dafür sein, dass Sie und wir im Licht der Liebe Gottes und seines auferstandenen Christus ohne Furcht und Bangen den Lebensweg kraftvoll weitergehen dürfen.

Lasst uns beten:

Gott, du bist Licht und keine Finsternis ist in dir. Segne dies HOCHZEITS-JUBELKERZE, damit sie für unser Jubelpaar Gretl und Christian Friedrich ein Zeichen Deiner

das Leben erhellenden und befreienden Gegenwart sei. Lass beide Licht deiner Liebe ihren Weg weitergehen, bis bei Dir in der Fülle des Lebens angekommen selig sind. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen

Besprengung der Kerze mit Weihwasser und Entzünden mit dem Licht der Osterkerze.

Liebes Jubelpaar, liebe Angehörige des Jubelpaares, liebe Gemeinde! Viel Großes ist schon gesagt und geschrieben worden über das Leben, über die Liebe und über den Tod.

In Jesus hat uns Gott sein menschliches Antlitz gezeigt. An ihm wird sichtbar, wie sich Gott den Menschen gedacht hat. Sein Bild sollen wir sein in dieser Welt, als Mann und Frau.

Ganz in Gott gegründet und eins mit ihm, hat Jesus sich den Menschen zugewandt, Gottes Wahrheit, Gottes Liebe und Gottes Erbarmen bis zum Tod am Kreuz gelebt. Gott aber hat ihn auferweckt. Er will uns in dieser Feier teilhaben lassen an Jesus Leben, an Jesu Liebe, an seinem Tod und seiner Auferstehung.

So bitten wir ihn, dass er unser Herz und unseren Geist von aller Sünde und Schuld reinige, damit wir diese Feier mit bereitem Herzen und mit wachem Geist begehen. - *Stille* -

Kyrie-Rufe

Herr Jesus Christus, du bist Mensch geworden, um unsere Menschenwege mit uns zu gehen.

Herr Jesus Christus, du hast den Menschen neue Wege ins Leben gezeigt.

Herr Jesus Christus, in deiner Auferstehung hast du uns das Tor zum ewigen Leben geöffnet.

Gloria: 934

Tagesgebet: Vom Tag (MB 218)

Gott, unser Vater, alles Gute kommt allein von dir. Schenke uns deinen Geist, damit wir erkennen, was recht ist, und es mit deiner Hilfe auch tun.

Sieh in Gnaden auf dieses Jubelpaar Gretl und Christian, auf ihre Kinder und Enkel, die ihnen das Leben und den christlichen Glauben verdanken.

Du hast den Anfang ihrer Liebe gesegnet und im Sakrament gestärkt. Fünfzig Jahre haben sie sich bemüht nach deinem Willen zu leben; schenke ihnen deine liebende Nähe und ein gesegnetes Alter. Darum bitten wir durch Jesus Christus.....

Antwortgesang nach der Lesung (1 Kön 17,17-24) GL 527/6

Halleluja-Ruf vor dem Evangelium GL 530/2

Evangelium - Predigt

Segnung des Jubelpaares (Benedictionale S. 124)

Kredo

Fürbitten

Z.: Gott, unser Vater. Du bist immer für Deine Kinder da. Deshalb bitten wir dich vertrauensvoll:

V.: Unser Jubelpaar Christian und Gretl Friedrich ist heute wie einst am Tage ihrer Hochzeit zu deinem Altar gekommen. Mit ihnen bitten wir dich, lass sie weiter unter deinem Segen ihren Lebensweg gehen.

A.: Wir bitten dich, erhöre uns.

V.: Gib ihnen die Kraft aus deiner unbedingten Liebe zu leben und immer füreinander da zu sein.

A.: Wir bitten dich, erhöre uns.

V.: Sei ihnen Halt in guten und schweren Tagen und schenke ihnen Gesundheit und noch viele gesegnete Jahre!

A.: Wir bitten dich, erhöre uns.

V.: Segne ihre Kinder und Enkel und alle ihre Verwandten und Freunde: Lass sie in dir gegründet leben und so zur Fülle des Lebens finden.

A.: Wir bitten dich, erhöre uns.

V.: Schenke allen Eltern den Willen und die Kraft, ihren Kindern den Glauben an dich überzeugend vorzuleben.

A.: Wir bitten dich, erhöre uns.

V.: Sei in unserer Gemeinde einem jeden nahe, den Einsamen in ihrer Einsamkeit und den Familien in ihrer Gemeinschaft !

A.: Wir bitten dich, erhöre uns.

V.: Gib allen unseren verstorbenen Angehörigen, besonders für den verstorbenen Angehörigen des Jubelpaares die ewige Heimat bei dir!

A.: Wir bitten dich, erhöre uns.

Z.: So rufen wir voll Vertrauen zu dir im Namen Jesu, deines Sohnes. Durch ihn preisen wir dich im Heiligen Geist jetzt und allezeit und in Ewigkeit.

A.: Amen.

Gabenbereitung: 490/1-3

GABENGEBET

Herr, sieh gütig auf dein Volk,
das sich zu deinem Lob versammelt hat.

Nimm an, was wir darbringen,
und mehre durch diese Feier unsere Liebe.

50 Jahre haben Gretl und Christian in ehelicher Ge-
meinschaft miteinander gelebt;

schenke ihnen weiterhin deinen Segen, Gesundheit,
Eintracht und Frieden.

Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Präfation C "Die eheliche Liebe als Zeichen der Liebe Gottes"

Sanctus (Chor 834)

Agnus Dei 835/1

zur Kommunion: 536/2 (1 Joh 4, 16)

*Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in
Gott, und Gott bleibt in ihm.*

Nach der Kommunion der Jubelpaares: Chor »Ich bete an die Macht
der Liebe"

Nach der Kommunion: 257/1,6,9

SCHLUSSGEBET

Herr, unser Gott, wir danken dir, dass du uns an
deinem Tisch gestärkt hast. Sieh gnädig auf dieses
Jubelpaar Gretl und Christian und behüte sie in
ihrem Alter, bis du beide, reich an Jahren und gu-
ten Werken, heimführst zum ewigen Gastmahl in dei-
nem Reich und ihnen Anteil schenkst an der Fülle
Deines Lebens. Darum bitten wir durch Christus,
unseren Herrn.

Segen

Der Allmächtige Gott, der all die Jahre in Freude und Schmerz mit seiner Liebe und seinem Erbarmen bei euch gegenwärtig war, behüte und geleite euch weiterhin. A: Amen

Er schenke Euch Gesundheit und den Frieden des Herzens und eine Ahnung seines Himmels in frohen Tagen. A: Amen

Er blicke euch liebend an und stärke euch in Tagen des Leids und der Krankheit und ER erlöse Euch! A: Amen

Dazu segne Euch und alle, die ihr hier Gott dankend und preisend versammelt seid, der allmächtige und liebende Gott, + der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. A: Amen

Geht hin in Frieden!

Chor: Das einsame Glöcklein